



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Betzenweiler



Nr. 45

Mittwoch, 09. November 2022

Amtlicher Teil

Verabschiedung von Irmtrud Göttle aus dem Gemeindedienst

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurde Irmtrud Göttle feierlich aus dem Gemeindedienst in den Ruhestand verabschiedet. Über 33 Jahre lang war Irmtrud auf dem Rathaus tätig. Insbesondere im Einwohnermeldeamt, aber auch als rechte Hand des Bürgermeisters im Büroalltag oder bei den Gemeinderatssitzungen. Stets mit einem freundlichen Lächeln für jeden, der in die Amtsstube kam und mit viel Erfahrung für die größeren und kleineren Herausforderungen im Verwaltungsalltag.

Im Namen der Gemeinde, für den Gemeinderat, aber auch als aktueller Verwaltungschef und im Namen seiner Vorgänger dankte Bürgermeister Wäscher ihr in einer Ansprache für Ihren langjährigen wertvollen Dienst in der Gemeinde und an ihren Bürgerinnen und Bürgern. Mit einem Blumenstrauß und einem Präsent wurde Irmtrud in den Ruhestand verabschiedet und auch der Kindergarten steuerte ein Präsent zum Abschied bei. Mit Irmtrud verlässt eine richtige Institution das Rathaus. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute und einen schönen, gesunden wohlverdienten Ruhestand.



Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 08.11.2022

§1 Erschließung Gewerbegebiet Miesach-West: Vergabebeschluss Bauabschnitt 1

Die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten erfolgte am 16.09.2022. Erfreulicherweise war das Bieterinteresse sehr hoch, es wurden von 17 Unternehmen Unterlagen angefordert. Zur Submission am 10.10.2022 lagen 6 Hauptangebote und 9 Nebenangebote vor. In der Sitzung wurden die Baumaßnahmen sowie die einzelnen Kostenblöcke Straßenbau, Beleuchtung, Wasserversorgung, Löschwasser, Kanal, Regenwassersammler und Regenrückhaltebecken erläutert. Nach Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot der Kurt Hinder GmbH, Bad Waldsee, als wirtschaftlichstes Angebot heraus. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Kurt Hinder GmbH zum Angebotspreis i.H.v. 1.758.346,37 Euro.

§2 Bericht zu aktuellen Themen

Breitband: BM Wäscher informierte über den kompletten Stopp jeglicher Bundesfördermittel für den Breitbandausbau sogenannter „Grauer Flecken.“ Ohne Ankündigung erhielten alle Verwaltungen in Deutschland ein Schreiben in dem die Bundesregierung mit sofortiger Wirkung alle Mittel strich. Diese Entscheidung hat keine Auswirkung auf die laufende Maßnahme zur Glasfaserschließung unserer Gewerbegebiete. Hier ist nach wie vor die Finanzierung gesichert und die hohe Förderquote bleibt bestehen. Allerdings hat sich die Gemeinde bereits auf den Weg gemacht, eine Ausbaukonzeption für die Gesamtgemeinde zu erstellen, dies ist nun leider bis auf weiteres nicht mehr möglich. Es bleibt nach Rücksprache mit Zweckverband und Förderstelle leider nichts anderes übrig, als die neue Förderkulisse abzuwarten. Diese soll im Frühjahr 2023 bekannt werden.

Der Breitbandausbau im Gewerbegebiet läuft indes weiter. Wie bereits vermutet mussten bereits bestehende Leerrohrinfrastrukturen überbaut werden, da sie teilweise nicht durchgängig oder nach den Fördervorgaben nicht richtig dokumentiert wurden. Am Einfahrtsbereich zum Gewerbegebiet musste zudem ein zusätzlicher Schacht gesetzt werden, da die Kapazität in den Verteilerschränken nicht ausreichte. Die Spülbohrung zu Wolfartsmühle verlief planmäßig und ist abgeschlossen. Die einzelnen Hausanschlüsse werden durch das beauftragte Ingenieurbüro mit den Anliegern abgestimmt.

Betzenweiler Ried: Bezüglich der Revitalisierung durch das Regierungspräsidium fanden in den letzten Wochen weitere Gespräche mit den beteiligten Behörden statt. Das Regierungspräsidium erklärte, das Vorhaben in jedem Fall umzusetzen, eine entsprechende Anhörung der Träger öffentlicher Belange hat bereits stattgefunden. Die Bedingungen vonseiten der Gemeinde wurden deutlich formuliert, dabei handelt es sich insbesondere um Synergieeffekte beim Hochwasserschutz, Flächenzuteilungen entlang des Gewässers mit hohem Ökopunktaufwertungspotential, Annahme des Berechnungsstandes vor Eingriff des Bibers, Faire Preisgestaltung für Verkäufer, klare Regelung und Zusage bzgl. Flächen außerhalb des Plangebietes (inbes. Nährstoffeintrag), Flächenerwerb vorrangig durch die Gemeinde. Für das weitere Vorgehen ist ein Beschluss des Gemeinderates zur Anordnung der Flurbereinigung sowie Übernahme der Unterhaltungslast der neu entstehenden öffentlichen Anlagen notwendig. Für die Analyse der Ökopunktpotentiale ist der Gewässerentwicklungsplan für die Miesach notwendig. Dieser wurde bereits vor Jahren von der Gemeinde beauftragt, aber liegt bis dato noch nicht vor.

§3 Bausachen

3.1 Nutzungsänderung Pfarrgasse 2-4

Im o.g. Mehrfamilienhaus sollen im Dachgeschoss zwei weitere Wohneinheiten entstehen. Aus Gründen des Brandschutzes muss hierfür auf dem Dach eine außenliegende Fluchtwegekonstruktion angebracht werden. Nach erneuter Anhörung ist der Gemeinderat der Meinung, dass der vom Bauherren vorgesehene Konstruktion in dieser Form nicht zugestimmt werden kann, da es sich an dieser Stelle um ein ortsbildprägendes Gebäude handelt. Der Nutzungsänderung an sich, und somit der Schaffung von Wohnraum steht allerdings nichts entgegen.

3.2 Instandsetzung von Straßenschäden

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

3.3 Versetzen einer Straßenlaterne

Dem Antrag eines privaten Bauherren im Neubaugebiet, die vorgesehene Straßenlaterne zu versetzen wurde stattgegeben, unter der Bedingung, dass dies fachgerecht durchgeführt wird.

§4 Anfragen und Verschiedenes

Von der Zuhörerschaft und aus dem Gemeinderat gab es keine Rückfragen oder Wortmeldungen. Unter Verschiedenes verabschiedete BM Wäscher die langjährige Mitarbeiterin auf dem Rathaus Irmtrud Göttle (vgl. separater Bericht).

Förderzusage für unsere LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben

Unsere LEADER-Aktionsgruppe wurde für die kommende Förderperiode ausgewählt. Sie ist damit Teil der Förderkulisse LEADER 2023 – 2027 der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“. Unsere Gemeinde ist Mitglied bei der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, somit können auch in den kommenden Jahren aus unserer Gemeinde Förderanträge gestellt werden.

Bis Ende November können noch Anträge für „Kleinprojekte“ eingereicht werden

Bereits jetzt können Förderanträge eingereicht werden. Ziel ist eine nachhaltige strukturelle Weiterentwicklung. Regionale Wirtschaftskreisläufe, gesunde und nachhaltig produzierte Lebensmittel von vor Ort, die Nutzung regenerativer statt fossiler Energie oder die Nahversorgung sowie die Nutzung leerstehender Gebäude sind Beispiele. Beim Projektauftrag für Kleinprojekte steht daher der Klima- und Ressourcenschutz im Mittelpunkt: die Hälfte der Fördermittel sind hierfür reserviert. Bis 30. November können Anträge für die 80prozentige Förderung gestellt werden.

Es können Projektideen eingereicht werden, die den Zielen der LEADER-Aktionsgruppe und dem GAK-Rahmenplan entsprechen. Die Projekte dürfen nicht teurer als 20.000 € (Netto) sein und müssen grundsätzlich investiv sein. Stichtag für die Einreichung der Anträge ist Mittwoch, der 30. November 2022. Jeder Antrag wird daher im Sinne der LEADER-Ziele bewertet, die Bestwerteten werden ausgewählt.

Informationen zum Antragsverfahren und Projektbeispiele unter www.leader-oberschwaben.de. Telefonische Auskunft und Beratung bei der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen, Emmanuel Frank unter 07571 / 102-5010.

Impressum und Kontakt

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Betzenweiler
Riedlinger Straße 2
88422 Betzenweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Tobias Wäscher

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Veröffentlichung:

Erscheint wöchentlich mittwochs in Druck und online
Annahme- und Anzeigenschluss: dienstags, 16 Uhr

Datenschutz:

Wir nehmen den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Für weitere Informationen, Widersprüche oder zur Wahrung Ihrer Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte unter u.s. Kontaktdaten an die Gemeindeverwaltung oder per Email an datenschutz@betzenweiler.de. Auf die Erklärung zum Datenschutz auf der Homepage www.betzenweiler.de wird verwiesen.

Bürgermeisteramt Betzenweiler

Telefon: 07374/418

Fax: 07374/2262

Email: info@betzenweiler.de

Web: www.betzenweiler.de

Bauhof: 0173/250 80 41

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo-Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Di: 14:00 – 16:00 Uhr

Mi: 17:00 – 19:00 Uhr

Wichtige Nummern

Polizei	110
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19 222
Notdienst (Kinder, Augen, HNO)	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805 911 650
Störungsnummer Gas	0800 0824 505
Störungsnummer Strom	0800 36 29 477
Störungsnummer Wasser	07582/7689846
Apothekennotdienst	www.lak-bw.de

Entsorgungskalender

Restmüllabfuhr

Mittwoch, 23.11.2022

Papier

Samstag, 02.12.2022

Gelber Sack

Montag, 05.12.2022

Öffnungszeiten des Grüngutplatzes

Mittwoch: November bis März geschlossen

Samstag: 13:00 – 17:00 Uhr

Einladung zur Gedenkfeier

Gedenkfeier
zur Ehrung der Opfer von Gewalt und Krieg
am Sonntag 13.11.2022
nach dem Gottesdienst am Ehrenmal

Einladung zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewalt

Der Bürgerverein - Soldatenkameradschaft Betzenweiler gedenkt auch in diesem Jahr der Opfer von Kriegen und Gewalt. Wichtiger denn je ist dieses Gedenken im Anblick der Ereignisse weltweit und speziell auch in Europa. Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Gedenktag demonstrieren. Demonstrieren gegen jegliche Gewalt, gegen Kriege und Vertreibung. Stärken Sie unser Anlagen indem Sie sich ein paar Minuten mit uns zusammen an unserer Gedenkstätte versammeln und setzen Sie mit uns ein Zeichen für den Frieden.

Hinweis



Bitte denken Sie an die Verkehrssicherheit!

Die dunkle Jahreszeit ist wieder angebrochen und führt insbesondere in den Morgen- und frühen Abendstunden zu einer erhöhten Gefährdung im Straßenverkehr.

Vor allem Fußgänger und Radfahrer sind in der Dunkelheit oft schlecht zu erkennen.

Bitte denken Sie deshalb daran, bei schlechten Sichtverhältnissen für eine entsprechende Kleidung zu sorgen und Licht bei sich zu tragen. Insbesondere Fahrradfahrer sollten bitte unbedingt auf eine verkehrsgerechte Beleuchtung achten.

Denken Sie bitte auch als Fahrzeuglenker an die Gefahren, die eine schlechte Sicht mit sich bringen kann. Insbesondere frühmorgens, wenn Schulkinder unterwegs sind.

Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens

Gottesdienste:

Freitag, den 11. November

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, den 13. November

10.15 Uhr Eucharistiefeier - anschließend Gefallenenehrung-

Dienstag, den 15. November

17.00 Uhr Martinsfeier, anschließend Later-
nenumzug

- mitgestaltet vom Kindergarten -

Freitag, den 18. November

18.30 Uhr Andacht

Versöhnungstag der Seelsorgeeinheit am 20. November in Oggelshausen

Am Sonntag, 20. November findet um 15.00 Uhr in Oggelshausen ein Versöhnungsnachmittag für die ganze Familie statt. Nach einem Impuls von Pfr. Notz besteht die Möglichkeit zur Beichte bei verschiedenen Priestern. Kinder und Jugendliche werden von Pfr. Manfred Rehm auf die Beichte vorbereitet. Der Nachmittag wird von der Federseeband musikalisch mitgestaltet. Sofern es die Corona-Vorschriften erlauben, gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Energiemaßnahmen während der Energiekrise

Die Diözese Rottenburg ruft in einem Schreiben vom Juli und vom Ende September dieses Jahrs alle Gemeinden dazu auf, sich solidarisch an einschränkenden Maßnahmen des Energieverbrauchs zu beteiligen. Das betrifft Licht, Strom und Gas oder andere Heizungen in den Kirchen und Gemeindehäusern. Freilich werden viele Kirchgänger darüber nicht erfreut sein. Es wird eine Gratwanderung sein zwischen der Wertschätzung der Kirchenbesucher, also ihrem Bedürfnis, willkommen zu sein, und dem finanziellen Druck in Zusammenhang mit der Knappheit der Ressourcen. In den Kirchengemeinderats-Sitzungen rund um den Federsee wird inzwischen lebhaft darüber diskutiert. Wir sind uns einig darin, dass wir mit Augenmaß handeln möchten, also auch nichts übers Knie brechen wollen. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis, wenn die bisher gewohnte Wärme nicht mehr hergestellt wird, wenn nur bankweise oder blockweise geheizt wird, wenn bei Sonnenschein nicht so viele Lichter brennen usw. Die Vorsteher der Gottesdienste sind dafür auch bereit, noch strenger auf

die begrenzte Dauer der Feiern zu achten. Wir haben die Einschränkungen für die Gottesdienste in der Corona-Zeit gut überstanden, und wir werden sicher auch diese Herausforderungen meistern.

Danke für Ihr Verständnis, Pfr. Martin Dörflinger

Christbaum für die Kirche gesucht

Wer hätte einen geeigneten Baum (Tanne oder Fichte) im Garten stehen, der weg muss und in der Kirche als Christbaum verwendet werden kann? Bitte melden bei Anneliese May, Tel. 914 56 38

Vereine und Institutionen



Freiwillige Feuerwehr Betzenweiler

Am Donnerstag werden wir unsere Kenntnisse in Erste Hilfe auffrischen. Unterstützt werden wir hierbei vom Roten Kreuz, also bitte pünktlich um 20 Uhr im Schulungsraum. Wer noch alte Verbandskästen oder ähnliches Material zuhause hat bitte gerne als Übungsmaterial mitbringen. Ich freue mich auf eine gut besuchte Probe.

VKS Kriegerjahrtag

Zur Verkehrssicherung am Kriegerjahrtag vom Rathaus zur Kirche und nach dem Gottesdienst von der Kirche zur Traube sind folgende Kameraden eingeteilt:

Traub Steffen, Dangel Bernd, Traub Martin
Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus um 9.45 Uhr, bei guten Temperaturen in Uniform mit Sicherheitsweste und bei niedrigen Temperaturen mit Einsatzkleidung.

VKS St. Martin

Zur Verkehrssicherung beim St. Martinsumzug von der Kirche zur Mehrzweckhalle über die Offingerstraße sind folgende Kameraden eingeteilt: Schönweiler Fabian, Mattmann Florian, Münst Martin
Treffpunkt am Feuerwehrhaus ist um 17.20 Uhr und anschließend um 17.30 Uhr am Friedhof.
Kleiderordnung: Einsatzkleidung mit Winkerkelle gez. Kdt. Erwin Roser



Jugendfeuerwehr Betzenweiler

Probe:

Wir treffen uns kommenden Freitag, **11.11.2022** **pünktlich** um **17.00 Uhr** am Feuerwehrhaus, um gemeinsam nach Riedlingen zum Bowlen zu gehen. Eure Jugendleiter



Bürgerverein Soldatenkameradschaft 1871

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Am Sonntag, den 13. November begehen wir unseren Gedenktag für die Opfer der Kriege. Nachdem die letzten Jahre die Gedenkfeier ausfallen musste, möchten wir dieses Jahr die Feier im besonderen Maße würdig begehen und durch unsere Präsenz die Solidarität mit den Leidtragenden bekunden.

09:45 Vorbereiten der Fahnen am Rathaus

10:00 Antreten der Vereine und gemeinsamer Gang zur Kirche, angeführt von der Musikkapelle.

10:15 Gottesdienst

Die Gedenkfeier findet im Anschluss an den Gottesdienst am Ehrenmal statt.

Nach der Gedenkfeier findet die **Hauptversammlung** unseres Vereins im „Gasthaus Traube“ statt.

Hierzu lade ich fristgerecht alle Vereinszugehörigen und alle die unserem Verein beitreten möchten, ganz herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 2. Gemeinsames Essen (auch diejenigen die sich vorab nicht angemeldet haben bekommen etwas)
 3. Tätigkeitsberichte (Alle Berichte beinhalten die Jahre 2020 / 2021 / 2022)
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Wahlen
 8. Wünsche und Anträge
- gez. Josef Menz, 1. Vorsitzender



Landfrauen

Weihnachtliche Kränze binden

Wo: DGH Betzenweiler

Wann: 21.11.2022 um 18:30 Uhr

Anmeldung: Tel. 07374/417
bei Helene Traub

Mitzubringen: Gartenschere, Draht, Strohring,
gesammeltes Bindematerial nach eigenem
Wunsch



Kirchenchor

Lieber Kirchenchor,
am Donnerstag findet die Chorprobe wie üblich um 20 Uhr im DGH statt. Wir werden uns auf

die Cäcilienfeier in Kanzach, sowie das Kirchenpatrozinium in Betzenweiler am 20.11.22 vorbereiten. Viele Grüße, Christine



Narrenzunft Stoischweizer

Liebe Narren,

nochmals zur Erinnerung: Diesen Freitag, den 11. November 2022 findet um 20 Uhr unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Wir freuen uns, mit vielen Anwesenden, in die neue Fasnetssaison zu starten.

Auf Euer Kommen freut sich
Euer Zunftrat



Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.

Fußball / Freizeitsport



Aktive Mannschaften

SVB behält alle sechs Zähler in Betzenweiler SV Betzenweiler II – SGM TSV Allmendingen/Ber- gamer SV II 4 : 1 (2 : 1)

Nach recht ausgeglichener Anfangsphase sorgte Alexander Romme nach einer Viertelstunde für ein absolutes Highlight! Nach einer Freistoßflanke knallte er das Spielgerät per Seitfallzieher in den Torwinkel. Doch nur wenige Minuten später zog ein Foulspiel im SVB-Strafraum einen Strafstoß nach sich. Diesen verwandelten die Gäste mit etwas Glück zum 1:1-Ausgleich. Kurz vor dem Seitenwechsel bescherte ein Eigentor die erneute Führung für die Männer von Coach Wolfgang Schubert. Im zweiten Spielabschnitt präsentierten sich unsere Jungs weiter dominant – in der Defensive wurde konsequent verteidigt und in der Offensive wurde gefällig nach vorne gespielt. Nach einem Eckstoß stand Elias Buck sträflich frei und nickte zum 3:1 ein. Den Schlusspunkt eines am Ende auch in der Höhe verdienten 4:1-Erfolges setzte Klaus Locher. Nach Solo über die rechte Seite zog er in „Robben-Manier“ in die Mitte und setzte das Leder in den linken Knick!

Kader: Samuel Reiter, Klaus Locher, Florian Rebholz, Steffen Traub, Michael Eisele, Fabian Kluge, Benjamin Teuscher, Alexander Romme, Elias Buck, Matthias May, Björn Brügel, Michael Kniele, Alexander Rief, Simon Rebholz

SV Betzenweiler – TSV Allmendingen 5 : 2 (1 : 2)

Einen perfekten Start erwischten unsere Jungs im Duell mit dem Meisterschaftsfavoriten aus Allmendingen. Bereits in der dritten Spielminute

traf Timo Werkmann nach Ablage von Alexander Gresser von der Strafraumgrenze überlegt in die lange Ecke. Die Freude währte jedoch nicht lange, denn nach einem Angriff über die rechte TSV-Seite landete das Spielgerät am Arm von SVB-Captain Thomas Traub, sodass der Unparteiische zum ersten Mal auf Strafstoß entschied. TSV-Goalgetter Stiehle ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen und verwandelte zum umgehenden Ausgleich. Die Partie ging rasant weiter, aus kurzer Distanz ließ Allmendingen die dicke Möglichkeit zur Führung liegen. Nach einer halben Stunde war es wieder soweit – dem Referee blieb nach unnötigem Foulspiel im SVB-Strafraum erneut keine andere Wahl als auf den ominösen Punkt zu zeigen. Dieses Mal zeigte Stiehle jedoch Nerven, SVB-Keeper Florian Kesenheimer blieb lange stehen und parierte den Strafstoß stark. Der anschließende Eckball sollte sich jedoch rächen. Nach einem Abpraller war Stiehle zur Stelle und schoss zum 1:2 ein. Noch vor dem Seitenwechsel erspielte sich die Golubovic-Elf beste Ausgleichsmöglichkeiten. Doch sowohl Timo Werkmann als auch Cedric Lutz scheiterten freistehend vor dem Gästegehäuse. Nach einer kurzen, etwas ruhigeren Phase, nahm die Partie nach einer Stunde wieder an Fahrt auf – und wie! Innerhalb von zehn Minuten entschieden unsere Jungs die Partie zu ihren Gunsten. Nach Foulspiel an Dennis Hepp entschied der Schiedsrichter ein weiteres Mal auf Elfmeter, Timo Werkmann verwandelte zum Ausgleich. Nur fünf Minuten später zeigte der Unparteiische erneut und zum vierten (!) Mal an diesem Nachmittag auf den Punkt. Der gefoulte Timo Werkmann blieb gewohnt cool und traf präzise zum umjubelten 3:2. Der SVB hatte nun deutliches Oberwasser und verpasste den Gästen mit weiteren zwei Treffern den endgültigen Knockout. Nach herrlicher Flanke des agilen Dennis Hepp nickte der eingelaufene Elmar Locher das Leder zum 4:2 in die Maschen. In Minute 71 belohnte sich Cedric Lutz für seine tolle Leistung. Nach bärenstarker Vorarbeit von Elmar Locher musste er die Kugel nur noch über die Linie drücken. Im Anschluss nahm die Golubovic-Elf wieder merklich den Fuß vom Gaspedal und verwaltete den Vorsprung souverän. In der Schlussminute hatte Cedric Lutz nochmals die Gelegenheit zu erhöhen, scheiterte allerdings am Querbalken. So blieb es nach wilden sowie sehr ansehnlichen 90 Minuten beim 5:2 für den SVB!

Kader: Florian Kesenheimer, Dennis Hepp, Thomas Traub, Frank Neubrand, Christoph Rief,

Cedric Lutz, Felix Gehweiler, Alexander Gresser, Rainer Neubrand, Elmar Locher, Timo Werkmann, Steffen Traub, Felix Kesenheimer, Benjamin Teuscher, Elias Buck, Samuel Reiter

Nach dem dringend benötigten Erfolg gegen Allmendingen gilt es für unsere Jungs am Sonntag nachzulegen. Dabei sind sie zum Nachbarschaftsduell bei den Spfr Bussen zu Gast. Punktgleich rangieren die Gastgeber aktuell einen Platz hinter dem SVB, was ein ausgeglichenes, umkämpftes Spiel erahnen lässt. Mit der richtigen Einstellung und dem notwendigen Siegeswillen soll der nächste Erfolg her. Ebenso möchte die zweite Mannschaft ihren Lauf fortsetzen. Gegen den Tabellenvorletzten soll der nächste Sieg folgen.

Über zahlreiche Unterstützung in Dietershausen freuen sich beide Teams!

Termine:

Freitag, 11.11.22: 19.00 Uhr Training
21.15 Uhr Spielerversammlung
Sonntag, 13.11.22: 12.45 Uhr Spfr Bussen II – SVB II
14.30 Uhr Spfr Bussen – SVB
Dienstag, 15.11.22: 19.00 Uhr Training

Mitteilungen der Woche

Veranstaltung der Caritas:

Selbstständigkeit im Alter

Liebe pflegende Angehörige, hiermit lade ich Sie und alle Interessierten herzlich ein.

Wir stellen Ihnen vor:

Alltagsunterstützende Hilfsmittel – zum Erhalt der Selbstständigkeit im Alter

Selbstständig bleiben Im Alter- Wer wünscht sich das nicht?

Aber immer wieder treten kleine oder größere Schwierigkeiten im Alltag auf. Wer kennt das nicht? Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Die Stufen in der Wohnung werden zunehmend zur Stolperfalle. Mit dem Rollator komme ich nicht ins Haus. Wo habe ich nur den Schlüssel abgelegt? Habe ich das Bügeleisen ausgesteckt? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein. **Ist der Herd noch an?**

Die Technikbotschafter erklären Ihnen welche pfiffigen Lösungen es für diese und andere

Problematiken gibt und stellen Ihnen eine ganze Reihe einfacher Hilfsmittel dazu vor.

Am 21.11.2022 um 14:30 Uhr

im Alfons- Auer Haus, Kolpingstraße 43 in Biberach

im Raum 018

Bitte melden Sie sich wenn möglich telefonisch dazu an. Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, telefonisch: **07351 8095-190**, sprechen sie gerne auch auf Band oder schreiben sie eine Email an: hia@caritas-biberach-saulgau.de

Herzlich eingeladen sind alle, die für sich oder auch Angehörige, kleine Alltagshelfer benötigen, die das Leben leichter machen.

gez. Andrea Müller

Caritas Biberach-Saulgau

Das Landratsamt informiert:

Landrat Mario Glaser offiziell vereidigt

Bei der öffentlichen Kreistagsitzung im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried wurde Landrat Mario Glaser offiziell in sein Amt eingeführt. Nachdem er sein Amt am 17. Oktober angetreten hat, nahm nun Regierungspräsident Klaus Tappeser die offizielle Vereidigung vor.

An der öffentlichen Sitzung im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried nahmen zahlreiche Gäste teil. Roland Wersch, erster stellvertretender Vorsitzender des Kreistags, begrüßte neben den Mitgliedern des Kreistags, Abgeordnete, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Landräte aus dem Regierungsbezirk Tübingen, Amtsleitungen und Personalrat des Landratsamts, Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und der Verbände sowie die Familie des neuen Landrats. Vor der Sitzung fand ein kurzer spiritueller Impuls in der Klosterkirche St. Magnus statt. Landrat Mario Glaser sagte bei seiner Ansprache: „Ich will Ihnen eine Idee geben, worin ich als Landrat die großen Herausforderungen der Gegenwart sehe.“ Weiter erläuterte er, dass er an diesem Tag weniger auf Kreisthemen eingehe und verwies dabei auf die anstehende Haushaltseinbringung. Er schilderte, dass laut diversen Umfragen das Vertrauen in die Demokratie deutlich schwinde und gab dabei zu bedenken: „Das Gefährliche an dieser Entwicklung ist, dass demokratische Strukturen nicht nur an Akzeptanz verlieren. Sie werden auch hinterfragt. Behördliche oder von kommunalen Gremien getroffene Entscheidungen werden teilweise nicht mehr akzeptiert.“ Er plädierte dafür, sich im Rahmen der Möglichkeiten im Kreis einzusetzen, auch wenn diese zum Teil begrenzt sind. Zur Bewältigung

dieser Krisen brauche man einen neuen Meinungsbildungsprozess und einen stärkeren Pluralismus. Man könne in unserer Demokratie nur Demokratie leben, wenn man eine offene Kommunikation sucht. Landrat Glaser vertiefte: „Wir müssen unsere Stimmen erheben und zurückkehren zu einer klaren Sprache und Offenheit im Dialog. Wir müssen benennen, was geht und was wir nicht können. Denn gerade die letzte Aussage lässt die Politik immer mehr vermissen. Die Standards werden ständig höher und die Leistungsfähigkeit nimmt gleichzeitig in der Breite ab.“ Zum Ende seiner Ansprache versprühte Landrat Glaser dennoch Zuversicht: „Die Politik muss den Menschen wieder mehr vertrauen, Ihnen Eigenverantwortung zumuten und die Bürgerinnen und Bürger bei den wichtigen Fragen klar und offen einbinden. Lassen Sie uns alle mit mehr Zuversicht in die nächsten Jahre gehen, lassen Sie uns das Positive sehen, lassen Sie uns die Zukunft als Chance begreifen. Ich will als Landrat versuchen diesen Weg mit Ihnen allen zu gehen.“ Er bedankte sich bei allen Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Regierungspräsident Klaus Tappeser richtete vor der Vereidigung seine Worte direkt an Landrat Mario Glaser: „Sie treten Ihr Amt in einer nicht gerade einfachen Zeit an. Umso bedeutender ist, dass Sie als langjähriger, krisenerprobter Bürgermeister und Kreisrat das nötige Handwerkszeug für das Amt des Landrats mitbringen. Sie lernten schon früh die Kernbereiche der Kommunalverwaltung kennen, sind mit der kommunalpolitischen Gremienarbeit eng vertraut und sammeln Erfahrungen, die Ihnen im neuen Amt von großem Nutzen sein werden.“ Peter Diesch, Kreisverbandsvorsitzender Bürgermeister aus Bad Buchau, gratulierte Landrat Mario Glaser im Namen aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu seinem Amtsantritt: „Wir freuen uns aufrichtig auf eine gute, kollegiale und gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Städte und Gemeinden, zum Wohle des gesamten Landkreises und zum Wohle seiner Einwohner.“ Den feierlichen Abschluss bildete das Platzkonzert der Kreisjugendmusikkapelle. Zum Auftakt für seine Amtszeit dirigierte Landrat Mario Glaser zum ersten Mal den Kreismarsch.

Bauernverband Biberach Sigmaringen e. V. Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet mit dem Bauernverband Biberach-Sigmaringen ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hofauflösung“. Es findet am Freitag, 18. und Samstag, 19. November 2022 jeweils von

9:30 Uhr – 17:00 Uhr in der Gaststätte „Adler“, Am Bussenhang 1 in 88527 Unlingen-Göppingen statt. Mittagspause ist von 12:00 bis 13:30 Uhr. Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Das Seminar zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss. Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für Mitglieder des Bauernverbandes und des VKLs, zzgl. € 30,- / Tag für Verpflegung. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften. Anmeldung bis 14. November 2022 bitte bei: Herrn Bruno Josef Heinzelmann, E-mail: bruno.heinzelmann@freenet.de oder Handy: 0151 11091128

Kulturamt BC informiert über Veranstaltungen

Mathias Richling #2022

In seinem neuen Programm wartet Mathias Richling nicht auf Silvester, er zieht jetzt schon die Bilanz. Am Donnerstag, den 10.11.2022 um 20 Uhr bilanziert er in der Stadthalle, gewohnt rasant unter der Regie von Günther Verdin das aktuelle Jahr.

A Cappella Nacht 2022

Das Festival des Gesangs

Bei der dreizehnten A Capella-Nacht am Freitag, den 11.11.2022 um 20 Uhr in der Stadthalle, werden drei unterschiedliche vocal acts das Publikum begeistern. Impresario und Moderator Peter Martin Jacob freut sich, nach zweijähriger Corona-Zwangspause nach Biberach zurückzukehren.

Max Mutzke & Marialy Pacheco-Unsere Nacht

Am Sonntag, den 13.11.2022 um 19 Uhr präsentiert Max Mutzke seine maskulin-souligen und melancholischen Songs in ihrer pursten Form in der Stadthalle Biberach: ohne Band und Elektronik, dafür aber konzentriert auf die intime Zwiesprache mit dem eleganten Klavierspiel Marialy Pachecos.

Gewaltfreiheit in kriegerischen Zeiten: Christliche Friedensethik trifft Friedenspolitik. Vortrag und Austausch mit Dr. Richard Bösch, M.A. Referent für Friedensbildung und Geschäftsführer von pax christi, Rottenburg-Stuttgart. Der Biberacher Musiker Andreas „Aja“ Gratz wird die Veranstaltung mit Friedenslieder aus verschiedenen Epochen musikalisch umrahmen.

Sonntag, 20. November um 17 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin in Biberach, Kirchplatz 3-4

Veranstaltung „Chancengleichheit in unseren Vereinen und Verbänden: GEMEINSAM GEGEN KINDERARMUT“

Jedes 5. Kind in Baden-Württemberg ist von Armut betroffen oder bedroht. Für diese Kinder und Jugendlichen spitzt sich die Situation aufgrund des Preisanstieges für Energie und Lebensmittel derzeit weiter zu. Deshalb möchten wir bei der Veranstaltung am Dienstag, 22. November 2022 von 18:30-20:30 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 in Biberach gemeinsam schauen, was Kinderarmut überhaupt bedeutet, woran man sie erkennt und wie die Situation im Landkreis Biberach ist. Danach geht es darum, wie wir als Verein oder Ortsgruppe aufgestellt sind und was wir gegen Kinderarmut tun können. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der Caritas Biberach-Saulgau, des BDKJ Biberach und des Kreisjugendring Biberach. Weitere Informationen finden sich auf www.kjr-biberach.de. Eine Anmeldung per Mail ist bis zum 20. November über info@kjr-biberach.de möglich, für Verpflegung ist gesorgt. Alle Kinder haben die gleiche Chance auf ein gelungenes Leben verdient. Gerade jetzt gilt es, laut zu werden und gemeinsam für die betroffenen Kinder und Jugendlichen einzustehen.

Verband Katholisches Landvolk informiert:

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Kreis Biberach lädt alle Mitglieder und Interessierte am **Mittwoch, 30. November 2022** nach 88524 Uttenweiler um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal ein. Elisabeth van der Linde, Dipl. Ing. agr., spricht zum Thema: **„Recht haben oder glücklich sein“**. Wertschätzende Kommunikation ist mehr als höflich miteinander umzugehen. Wertschätzend zu kommunizieren bedeutet, ethische Grundhaltungen im Alltag anzuwenden. Das setzt voraus, dass wir uns auch über unsere eigenen Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche klar werden. Bei dieser Informationsveranstaltung geht es nicht nur darum, Wissen zu vermitteln, sondern auch darum, wie es sich anfühlt wertschätzend zu kommunizieren. Wir laden auch alle recht herzlich im Voraus um 18:30 Uhr zum Gottesdienst in die Kath. Kirche St. Simon & Judas ein. Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Die Bücherei Uttenweiler informiert

Neu eingetroffen:

Romane

Christiane Wünsche Wir sehen uns zu Hause
Jana Lukas Die alte Schule am See/Wo dein Herz zu Hause ist

Nora Roberts

Himmelsblüte. Band 2

Miriam Covi Neuanfang auf Whale Island

Kriminalromane

Margherita GiovanniAdria Mortale. Tod im Ginster
Rudolf Jagusch Eifelwolf
Katharina Gerwens Der letzte Streich

Kinderbücher/Jugendbücher

Bodo Schäfer Ein Hund namens Money
Stella Tack Kiss me once. Band 1
Stella Tack Kiss me twice. Band 2
Silke Schellhammer School of Talents.
Erste Stunde: Tierisch laut! Band 1
Silke Schellhammer School of Talents.
Zweite Stunde: Stromausfall! Band 2
Linda Chapman Sternenschweif. Das
Filmony
Sandra Grimm TipToi. Mein Wörter-Bilder-
buch. Kiga

Bilderbücher

Julia Volmert Ein Rucksack voller Glück
Lucinda Riley Deine Schutzengel. Zusammen sind wir beste Freunde
Constanza Droop Wieso? Weshalb? Warum? Die
Jahreszeiten
Gondolino Mein allererstes Buch der
Tiere.

Sachbücher

Dr. med. Anne Fleck Energy! In 5 Minuten. Ge-
sünder Tag für Tag
Tonie Figur Lauras Stern
Tonie Figur Der kleine König sagt „Gute Nacht“
Über alle neu eingetroffenen Medien werden Sie
jeden Monat auch auf der Homepage der Ge-
meinde Uttenweiler informiert. Die Bücherei ist für
Euch geöffnet: Montag 16 bis 18:30 Uhr, Dienstag
10 bis 11 Uhr, Donnerstag von 16 bis 18 Uhr . Das
Uttenweiler Büchereiteam wünscht viel Spaß beim
Lesen!

Der kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach (KOMM) informiert:

Schulen stark machen gegen Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten

Der kommunale Präventionspakt im Landkreis Bi-
berach (KOMM) organisiert unter anderem Fort-
bildungen und Veranstaltungen für Pädagogin-
nen und Pädagogen, die mit Kindern und Ju-
gendlichen arbeiten. Beim Thema Suizidalität
und selbstverletzendes Verhalten wünschen
diese sich noch mehr Handlungskompetenzen
für ihren Arbeitsalltag. Deshalb hat KOMM das
Programm „Schulen stark machen gegen Suizi-
dalität und selbstverletzendes Verhalten (4S)“
von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie der Universitätsklinik Ulm im
Oktober in den Landkreis geholt. Die teilneh-
menden Pädagoginnen und Pädagogen erhielten

unter anderem Informationen zur Epidemiologie
und zur Ursache des Phänomens und erlebten
anhand von praktischen Einheiten, wie sie in ih-
rer Arbeit damit gut umgehen können. Rechtli-
che Grundlagen und auch weiterführende An-
gebote rundeten die Veranstaltung ab.

Projektziele

Das Projekt richtet sich an alle Schulen in Baden-
Württemberg. Es hat sich zum Ziel gesetzt, Lehr-
kräfte sowie Beratungsfachkräfte, die im schuli-
schen Rahmen tätig sind, mit speziellen Hand-
lungskompetenzen auszustatten. Sie sollen als
Ansprechpersonen für Kinder und Jugendliche
im genannten Themenfeld gestärkt werden.

Weitere Fortbildungen

Informationen zu weiteren Fortbildungen und
Veranstaltungen gibt es bei der Kommunalen
Suchtbeauftragten, Heike Küfer, unter der Tele-
fonnummer 07351 52-6326. Aktuelle Veranstal-
tungen sind auf der Internetseite des Kreisju-
gendreferats www.ju-bib.de unter KOMM einge-
stellt

Kleintierzuchtverein Uttenweiler u. Umgebung

Sonntag **13. Nov.** 2022 von 9.15 – 12.00 Uhr
Einladung zum „Kleintiermarkt“. beim Züchter-
heim, im Ausstellungsraum, Uigendorfer Str.8. Ka-
ninchen-Zwerghühner-Hühner-Tauben, Wellen-
sittiche und Meerschweinchen. kaufen - verkauf-
en – tauschen – anschauen! Hühner, Zwerghüh-
ner (New Castle Impfschutz). Gehege Nutzung
und Eintritt frei. Nur Gesunde Tiere anbieten.
Marktordnung - vor dem Eingang beachten!
Kleintierbedarf für Geflügel und Kaninchen mit
Frühschoppen mit kostenloser Verlosung.
Coronaregeln beachten: Wir empfehlen auf Ab-
standhaltung zu achten! Auf regen Besuch
freuen sich Die Vorstände Zander- Stöhr- Geb-
hard

Das Netzwerk Demenz informiert:

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Zu einem Gottesdienst lädt das Netzwerk De-
menz zusammen mit der evangelischen und ka-
tholischen Kirche für Sonntag, 13. November
2022 in die Friedenskirche Biberach ein. Der „Ver-
giss-mein-nicht-Gottesdienst“ findet von 9.30 bis
10.30 Uhr statt und richtet sich insbesondere an
Betroffene und ihre Angehörigen aus dem Land-
kreis Biberach. Im Anschluss an den Gottesdienst
besteht die Gelegenheit zu Gesprächen und Be-
gegnungen beim Kirchen-Kaffee. Zur Verabre-
dung von (Mit-)Fahrgelegenheit oder zur Klä-
rung von Fragen, ist eine Anmeldung bei der
Friedenskirche telefonisch unter 07351-9403 oder

per E-Mail an Peter.Schmogro@elkw.de erforderlich. Der Gottesdienst kann auch daheim live oder später angesehen werden über <https://www.evangelisch-in-biberach.de/>.

Jeder Mensch kann von einer Demenz-Erkrankung beeinträchtigt werden. Auch wenn das Gedächtnis nachlässt, wird das Herz des Betroffenen nicht dement. Die Gefühle der Betreuerinnen und Betreuer, aber auch der Nachbarn nehmen die Patientin beziehungsweise der Patient sehr genau wahr. Die Betroffenen spüren, ob man ihn würdig behandelt und annimmt.

Verständnisvolle Atmosphäre

Der Gottesdienst will zu einer verständnisvollen Atmosphäre beitragen, in der sich alle Gemeindeglieder, ob gesund oder mit Beeinträchtigung, angenommen fühlen. Bei Angehörigen entwickelt sich manchmal aus Scham eine Hemmschwelle: Was ist, wenn der Patient unruhig wird? Wenn er auf die Toilette muss? Dafür gibt es hier Ansprechpartner. Jeder Mensch wird über den Verstand hinaus durch vertraute Rituale, Texte, Lieder und Gerüche auf Erinnerungen angesprochen, die ihm Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. In diesem Jahr steht Psalm 23 „Der gute Hirte“ im Mittelpunkt. Viele kennen es schon aus ihren Jugendtagen. Es hat manchen mit Zuversicht gestärkt, dass Gott für ihn da ist in guten und in schweren Zeiten.

Das Kreisjugendreferat informiert:

Ausstellung „Ein Bild geht auf Reisen“ ist eröffnet

Am Mittwoch, 2. November 2022 wurde die Ausstellung „Ein Bild geht auf Reisen“ im Landratsamt Biberach eröffnet. Das Kinder- und Jugendprojekt wurde vom Kreisjugendreferat geplant und durchgeführt. Es wurden 56 Künstlerkisten auf den Weg gebracht. 44 Kunstwerke sind jetzt in einer Ausstellung zu sehen. Das Prinzip des Projektes war: Ein Kind fängt an zu malen und gibt das Kunstwerk an einen Freund weiter. Es haben viele Gruppen teilgenommen wie Kindergärten, Schulklassen, Jugendgruppen und Vereine aus dem ganzen Landkreis Biberach.

Vernissage mit rund 60 Gästen

Bei der Ausstellungseröffnung waren rund 60 Gäste anwesend. Unter ihnen auch viele der Kinder und Jugendlichen, die sich am Kunstprojekt beteiligt haben. Eröffnet wurde die Vernissage durch Luis Petermann an der Gitarre. Der 16-jährige übernahm gekonnt die musikalische Begleitung des Abends. Edith Klüttig, Leiterin des Kreisjugendamts Biberach, hielt eine bewegende Eröffnungsrede, die eine erste Besichtigung der Ausstellung einleitete. Hier waren Worte und Texte der Kinder und Jugendlichen, die sich am

Projekt beteiligt haben, im Hintergrund als Aufnahme zu hören.

Schwarzlichttaschenlampen brachten Überraschungen zum Vorschein

Als das Licht ausgeschaltet wurde, waren doch einige Besucherinnen und Besucher überrascht. Es wurden kleine Schwarzlichttaschenlampen verteilt, mit denen man auf die Suche nach versteckten Zeichen, Überraschungen und Botschaften gehen durfte. Die Kreisjugendreferentinnen Margit Renner und Jessica Branz sind ganz gerührt über so viele positive Rückmeldungen: „Wir freuen uns wahnsinnig, dass die Ausstellung und unsere Ideen den Besucherinnen und Besuchern so gut gefallen. Da hat sich die Mühe gelohnt!“.

Bieten für einen guten Zweck

Und es gibt eine weitere Besonderheit: Für die ausgestellten Bilder kann in der Ausstellung ein Gebot abgegeben werden. Der Höchstbietende erhält vor den Sommerferien 2023 den Zuschlag für das Kunstwerk. Der Erlös wird an soziale Projekte gespendet. Die Übergabe erfolgt erst so spät, damit noch die Möglichkeit besteht die Ausstellung in einer anderen Gemeinde im Landkreis auszustellen. Wer Interesse hat, darf sich gerne an das Kreisjugendreferat wenden. Die Ausstellung kann bis zum 18. November 2022 im Foyer des Landratsamts, Rollinstraße 9 in Biberach, während der Öffnungszeiten, besichtigt werden. Sowohl die QR-Codes zum Anhören der Kommentare von den Künstlerinnen und Künstler (bitte Kopfhörer mitbringen) als auch Schwarzlichttaschenlampen hängen in der Ausstellung zur freien Verwendung aus.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Neuer Vorstand im Förderverein Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach. Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach e.V. blickte der Erste Vorsitzende Wolfram Blüml auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück, die Neuwahl des Vorstands schloss sich an. Am Samstag, 24. September fand die diesjährige Mitgliederversammlung mit sehr hoher Beteiligung im Tanzhaus des Museumsdorfs statt. Neben einer Rückschau auf die Museumssaison, die Aktivitäten des Fördervereins und der Kassenprüfung stand auch die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Der Förderverein des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach e.V. zählt mittlerweile 472 Mitglieder, darunter über 300 Familien. Durch die Mitgliedsbeiträge kann nicht nur die Stelle der Museumspädagogin des Freilichtmuseums mitfinanziert werden, der Förderverein unterstützt

das Museumsdorf auch bei der Tierhaltung, der Pflege der Museumsgärten und weiteren Projekten. Vor allem sorgen die Vereinsmitglieder bei den vielen Veranstaltungen des Museumsdorfs für viele Mitmachaktionen, die bei den Besucherinnen und Besuchern des Museums sehr beliebt sind.

Würdigung langjährigen Engagements – Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Der Erste Vorsitzende Wolfram Blüml dankte den ausscheidenden Mitgliedern Kristel Buttschardt, Schatzmeister Alfred Beducker und Dr. Roland Specker und würdigte ihr langjähriges Engagement im Vorstand. Anschließend fand die Neuwahl des Vorstands statt. Dabei wurde Wolfram Blüml als Erster Vorsitzender für weitere drei Jahre bestätigt, sein Stellvertreter bleibt Dr. Jürgen Kniep. Als neue Schatzmeisterin wurde Nadja Lauber gewählt, Schriftführer Otto Minsch wurde im Amt bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurden die Beisitzerinnen und Beisitzer Michael Gerber, Karola Wachter, Johann Wachter und Christina Zinser. Neu in den Vorstand gewählt wurden Bad Schussenrieds Bürgermeister Achim Deinet als Beisitzer und Alexandra Kuhm als Beisitzerin. Die Rechnungsprüfung wird Andreas Kuhm und Wolfgang Dangel obliegen. Mit einem Ausblick auf Vereinsaktionen im Jahr 2023 endete die Mitgliederversammlung. Wolfram Blüml schloss die Sitzung mit den Worten: „Bleiben Sie alle dem Museum treu!“

Museumsdorf Kürnbach schließt mit Besucherrekord

Das Museumsdorf hat zum 1. November vorerst seine Tore geschlossen, und das sogar mit einem Rekord: Seit Ende März strömten 88.855 Besucherinnen und Besucher in das Freilichtmuseum des Landkreises Biberach, mehr als je zuvor – und die letzte Veranstaltung steht noch aus.

„Der Besucherrekord ist bemerkenswert, vor allem nach zwei Corona-Jahren“, unterstrich Landrat Mario Glaser. „Viel wichtiger ist jedoch, dass wir den Umfang und die Qualität der Kürnbacher Angebote substanziell weiterentwickeln konnten – und diese Angebote von den Bürgerinnen und Bürgern auch angenommen werden.“

In diesem Jahr gab es faktisch keine Corona-Einschränkungen, alle Veranstaltungen und Angebote konnten wie geplant stattfinden. Die Besucherinnen und Besucher erfreuten sich 2022 nicht nur an Klassikern wie dem Dampffest oder dem Handwerkertag. Großen Zuspruch fanden auch neue Veranstaltungen wie der Woll- und

Stoffmarkt im Juli, bei dem traditionelle Handarbeitstechniken im Mittelpunkt standen.

Viele Angebote neu geschaffen

„Kürnbach ist eines der erfolgreichsten Museen zwischen Ulm und Bodensee, und als der größte Anbieter generationenübergreifender Bildungsangebote im Landkreis Biberach ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Bildungsinfrastruktur“, urteilte Landrat Mario Glaser. Er zeigte sich beeindruckt etwa von der neuen audiovisuellen Präsentation „Kürnbach 1760: Leben, Lieben und Leiden im Kürnbachhaus“, dank der die Besucherinnen und Besucher in den Alltag der Bewohnerfamilie im Barock eintauchen können.

Zudem hob Landrat Mario Glaser eine Reihe von neuen Angeboten hervor: „Das Museumsdorf hat alleine in diesem Jahr das bestehende Inklusionsprojekt fortgeführt, ein Modellprojekt für Demenzzranke umgesetzt und ein neues Programm für Blinde und Sehbehinderte entwickelt. Das belegt eindrucksvoll, dass es uns in Kürnbach nicht in erster Linie um Besucherrekorde geht, sondern wir hier konsequent eine ebenso innovative wie zukunftsorientierte Vermittlungsarbeit verfolgen.“

Oberschwäbische Dorfweihnacht am 3. und 4. Dezember

Die Planungen für 2023 laufen im Museumsdorf bereits auf Hochtouren. „Das Freilichtmuseum hat im Winter seinen ganz eigenen Charme, Zeit für eine Winterruhe gibt es leider nicht“, schmunzelt Landrat Mario Glaser. Das Museumsteam plant neben dem neuen Jahresprogramm auch eine Ausstellung und Angebote rund um das nächstjährige Thema „Eine Frage des Alters?“. Zunächst steht am 3. und 4. Dezember aber noch die letzte Veranstaltung des Jahres 2022 an: Am zweiten Adventswochenende öffnet das Museumsdorf noch einmal die Türen und Tore seiner historischen Häuser für die Oberschwäbische Dorfweihnacht. Erstmals seit 2019 können sich Groß und Klein dann in den festlich geschmückten Stuben auf eine stimmungsvolle Adventsveranstaltung abseits des üblichen Buzendzaubers freuen.

Anzeigen / Werbung

Die **Wegebaugerätegemeinschaft Albrand** ist ein kommunaler Zusammenschluss von 62 Mitgliedern, bestehend aus Gemeinden, Städten, Gemeindeverbänden und kommunalen Zweckverbänden zum Zwecke des kommunalen Straßen- und Feldwegebaus in der Region. Der Verband hat derzeit 20 Mitarbeiter.

Wir suchen ab sofort:

➤ KOLONNENFÜHRER/-IN (m/w/d) im Bereich Schwarzdeckenbau

gerne Quereinsteiger mit abgeschl. techn. Berufsausbildung

Sie bieten:

- Kenntnisse im Umgang mit Baumaschinen
- Erfahrung in Mitarbeiterführung sind von Vorteil
- selbstständige, zielorientierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- körperliche Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit langfristiger Perspektive
- einen regionalen Arbeitsbereich
- geregelte Arbeitszeiten
- leistungsgerechte, übertarifliche Bezahlung (Bautarifvertrag) mit den üblichen Zusatzleistungen
- Einarbeitungszeit
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Zuschüsse zu betrieblicher Altersvorsorge und VwL
- einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Wenn Sie ein Teil unseres Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum **30.11.2022**.

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Hubert Gramenske, Donaustraße 1, 88499 Altheim
Telefon 0178-5465148 E-Mail: albrand@gemeinde-altheim.de

Raum Betzenweiler: Wir suchen

kleineres Wohnhaus zum Kauf, gerne auch DHH mit Gartengrundstück (Gemüsegarten für Selbstversorger)

Vertrauen und Transparenz beim Immobilienverkauf stehen bei uns an oberster Stelle.

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

15.11.2022

19 Uhr

VORTRAG

MEDIENKONSUM BEI KINDERN

Der Informationsabend soll helfen, die Mediennutzung von Kindern zu verstehen, zu begleiten und damit auch sicherer zu gestalten.

DAS LERNST DU

- Welche Medien faszinieren Kinder?
- Was beeinflusst ihre Mediennutzung?
- Überblick über die Mediennutzung von Kleinkindern und Kindern.
- Chancen und Risiken verschiedener Medienaktivitäten.
- Tipps und Anregungen zum altersgerechten Umgang mit Fernsehen, Internet, Smartphone und digitalen Spielen.
- Wie wähle ich passende Fernsehsendungen, geeignete Internetangebote oder digitale Spiele aus?
- Wie stelle ich allgemeine Regeln zum Umgang mit Medien auf?

Vortrag bei den Bussenzwergen Offingen mit der Medienreferentin Julia Ummerhofer vom Landesmedienzentrum Stuttgart

ANMELDUNG EMPFOHLEN

Kindergarten Bussenzwerg
Offinger Schulstraße 9
88524 Uttenweiler - Offingen
07374/794
bussenzwerg@uttenweiler.de

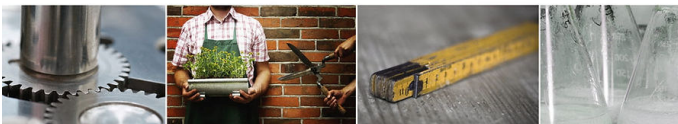
Kleine Spende erbeten.



Bezirksleiter
Sebastian Baniak
88499 Fiedlingen
Tel. 07371 9371 - 10

Jetzt garantiert niedrige Zinsen für später sichern!

Unser bestes Rezept gegen steigende
Bauzinsen: **LBS-Bausparen.**



Arbeit ist Zukunft - informiere dich jetzt!

AUSBILDUNGS MESSE

FREITAG 11 NOV 2022
ALLESHAUSEN
www.arbeit-ist-zukunft.de

Amitié-Club Alleshausen e.V.
Schulzentrum | 08.00-16.00 Uhr
Im Grund 1081 88422 Alleshausen
Schriftföhrer: Thomas Dörfinger, MdL